

Übungsblatt 13

Analysis III WS 2013/2014

(Abgabe: 29.01.2014)

Aufgabe 1

Wir betrachten die Funktion $f : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}$ mit

$$f(x, y) = \begin{cases} \frac{\text{sign}(xy)}{x^2+y^2} & \text{falls } (x, y) \neq (0, 0), \\ 0 & \text{falls } x = y = 0. \end{cases}$$

(i) Zeigen Sie, dass die beiden Integrale $\int_{\mathbb{R}} (\int_{\mathbb{R}} f(x, y) d\lambda^1(x)) d\lambda^1(y)$ und $\int_{\mathbb{R}} (\int_{\mathbb{R}} f(x, y) d\lambda^1(y)) d\lambda^1(x)$ existieren und berechnen Sie diese.

(ii) Beweisen Sie, dass f nicht Lebesgue-integrierbar ist auf \mathbb{R}^2 . *Hinweis:* Benutzen Sie z. B. den Satz über die Integration rotationssymmetrischer Funktionen (Aufgabe 3 auf der Rückseite von Blatt 12).

Aufgabe 2

Sei (X, \mathcal{A}, μ) ein Maßraum, $T : X \rightarrow X'$ eine Abbildung und $\mathcal{A}' := T_*(\mathcal{A}) \subset \mathcal{P}(Y)$ die in Aufgabe 2(ii) auf Blatt 5 definierte σ -Algebra.

(i) Zeigen Sie, dass durch $(T_*\mu)(B) := \mu(T^{-1}(B))$ ein Maß auf \mathcal{A}' definiert ist und dass eine \mathcal{A}' -messbare Funktion $g : X' \rightarrow \overline{\mathbb{R}}$ genau dann $T_*\mu$ -integrierbar ist, wenn $g \circ T$ μ -integrierbar ist und in diesem Fall

$$\int_{X'} g d(T_*\mu) = \int_X (g \circ T) d\mu$$

gilt.

(ii) Sei jetzt T bijektiv. Zeigen Sie, dass für jede μ -integrierbare Funktion $f : X \rightarrow \mathbb{R}$ gilt:

$$\int_X f d\mu = \int_{X'} (f \circ T^{-1}) d(T_*\mu).$$

Aufgabe 3

Es seien λ_1, λ_2 und μ Maße auf einer σ -Algebra $\mathcal{A} \subset \mathcal{P}(X)$. Zeigen Sie:

(i) $\lambda_1 \ll \mu, \lambda_2 \perp \mu \Rightarrow \lambda_1 \perp \lambda_2$.

(ii) $\lambda_1 \ll \mu, \lambda_1 \perp \mu \Rightarrow \lambda_1 = 0$.

Aufgabe 4 (Die Jacobi-Abbildung)

Definiere $J_n : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}^n$ rekursiv durch $J_1(x) = x$ und

$$J_n(x_1, \dots, x_n) = \begin{pmatrix} J_{n-1}(x_1, \dots, x_{n-1})(1 - x_n) \\ x_1 x_n \end{pmatrix}$$

für $n \geq 2$. Zeigen Sie:

(i) $\det J'_n(x_1, \dots, x_n) = x_1^{n-1}(1-x_3)(1-x_4)^2 \dots (1-x_n)^{n-2}$.

(ii) J_n bildet $(0, 1)^n$ diffeomorph ab auf $(\Delta^n)^0 := \{(x_1, \dots, x_n) \in \mathbb{R}^n : x_j > 0 \text{ und } \sum_{j=1}^n x_j < 1\}$.

Folgende Beispielaufgaben können in den Übungen vom 22.01-27.01 besprochen werden:

- Bestimmen Sie, für welche $a > 0$ die Funktion

$$f(x, y) = \frac{1}{x + y}$$

über $\{(x, y) \in (0, 1)^2 : y \leq x^a\}$ Lebesgue-integrierbar ist.

- Zeigen Sie direkt, ohne Benutzung der allgemeinen Transformationsformel, dass für alle $T \in GL(n, \mathbb{R})$ und $B \in \mathcal{L}(\mathbb{R}^n)$ gilt:

$$\lambda^n(B) = |\det T| (T_* \lambda^n)(B).$$

Schlussfolgern Sie zusammen mit Aufgabe 2 auf der Vorderseite, dass eine Funktion $f : \mathbb{R}^n \rightarrow \overline{\mathbb{R}}$ genau dann Lebesgue-integrierbar ist, wenn die Funktion $x \mapsto f(Tx)$ Lebesgue-integrierbar ist und dass in diesem Fall gilt:

$$\int_{\mathbb{R}^n} f(x) d\lambda^n(x) = |\det T| \int_{\mathbb{R}^n} f(Tx) d\lambda^n(x).$$

- Was bedeutet die Notation $\lambda \ll \mu$ bzw. $\lambda \perp \mu$ für zwei Maße λ, μ ? Sei $\mu = \delta_p$ ein Dirac-Maß. Für welche Maße λ gilt: $\lambda \ll \mu$, $\mu \ll \lambda$ bzw. $\lambda \perp \mu$?

Weisen Sie die Eindeutigkeit im Lebesgueschen Zerlegungssatz (VL Satz 274) nach.

- Sei $J_n : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}^n$ die Abbildung aus Aufgabe 4 auf der Vorderseite. Zeigen Sie:

$$J_n(\mathbb{R}_{>0} \times (0, 1)^{n-1}) = (\mathbb{R}_{>0})^n.$$